Datenstrukturen & Algorithmen

Peppo Brambilla Universität Bern Frühling 2018

Übersicht

Rot-schwarz Bäume

- Eigenschaften
- Rotationen
- Einfügen
- (Löschen)

Einführung

- Binäre Suchbäume
 - Höhe *h*
 - -O(h) für Operationen auf dynamische Mengen
 - Baum kann zu Liste degenerieren
 - -h ist im Worst Case O(n)
- Balancierte Suchbäume
 - Garantieren, dass Baum nicht zu Liste degenerieren kann
 - Garantieren $h = O(\lg n)$
 - Erzwungen mittels zusätzlichen Bedingungen an Datenstruktur

Rot-schwarz Bäume

- Eine Variante von balancierten Suchbäumen
- Garantieren, dass Höhe im Worst Case $O(\lg n)$ statt wie vorher O(n)
 - Alle Operationen sind $O(\lg n)$

Rot-schwarz Bäume

- Zeiger gleich wie binäre Suchbäume (left, right, p)
- Konvention
 - Falls ein Kind nicht existiert, wird Zeiger auf Wächterelement T. nil gespeichert
 - Alle Knoten ausser T. nil werden als innere Knoten betrachtet
 - Vater von Wurzel zeigt auch auf T. nil

Rot-schwarz Bäume

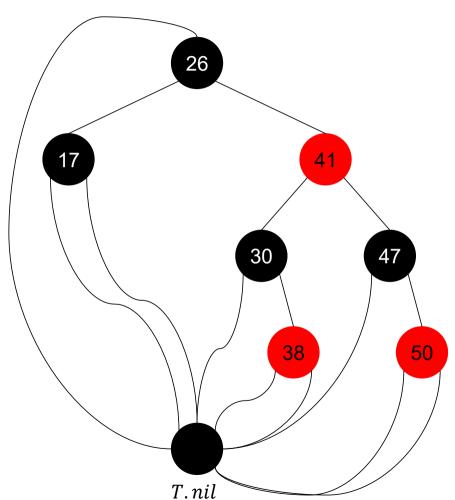
Hauptidee

- Jeder Knoten hat ein Bit Zusatzinformation
 - Farbe des Knotens: rot oder schwarz
- Bedingungen an Farbreihenfolge entlang Pfaden von Wurzel zu Blatt
 - Garantieren, dass kein Pfad mehr als doppelt so lang als alle anderen ist
 - Baum ist balanciert
- Einfügen und Löschen müssen Bedingungen erhalten

Eigenschaften

- 1. Jeder Knoten ist rot oder schwarz
- 2. Die Wurzel ist schwarz.
- 3. Jedes Blatt (*T. nil*) ist schwarz.
- 4. Wenn ein Knoten rot ist, dann sind seine beiden Kinder schwarz.
- Für jeden Knoten gilt:
 Alle Pfade vom Knoten zu seinen Blättern haben dieselbe Anzahl schwarzer Knoten.

Beispiel

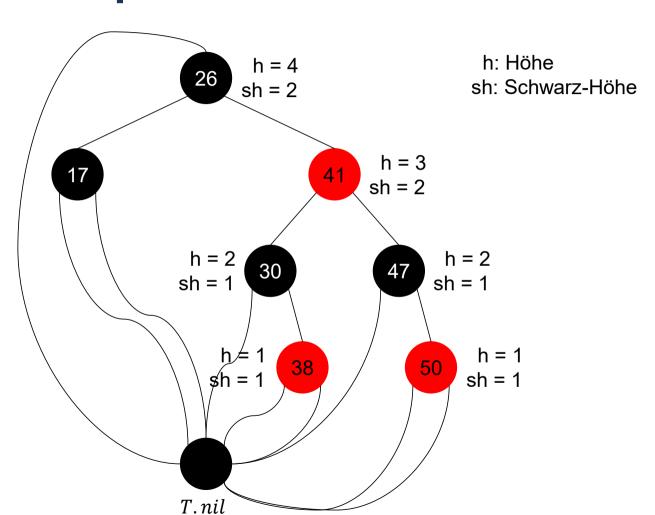


Alle internen Knoten haben **zwei** Kinder wegen Verbindung zum *nil* Element.

Schwarz-Höhe

- Höhe eines Knotens
 - Länge des längsten Pfades vom Knoten zu einem Blatt
- Schwarz-Höhe sh(x) eine Knotens x
 - Anzahl Schwarzer Knoten auf irgendeinem
 Pfad von x zum Blatt T. nil
 - x selbst nicht gezählt
 - Blatt T. nil mitgezählt
 - Wegen Eigenschaft 5 wohldefiniert

Beispiel



- Lemma: Eigenschaften von rot-schwarz Bäumen garantieren, dass Höhe des Baumes $h \le 2 \lg(n+1) = O(\lg n)$
- Garantiert effiziente Operationen!
- Beweis mittels 2 Behauptungen

- 1. Behauptung: Knoten mit Höhe h hat mindestens Schwarz-Höhe h/2
- Beweis: Eigenschaft 4
 - Höchstens h/2 rote Knoten auf einem Pfad von Knoten zu jedem Blatt
 - Mindestens h/2 Schwarze Knoten

2. Behauptung: Unterbaum von jedem Knoten x hat $\geq 2^{\sinh(x)} - 1$ interne Knoten

Induktion über Höhe h

Verankerung: h=0

$$\Rightarrow x \text{ ist Blatt } \Rightarrow \sinh(x) = 0$$

Unterbaum hat keine internen Knoten

$$\Rightarrow 0 \ge 2^{\sinh(x)} - 1 = 2^0 - 1 = 0$$

Induktionsschritt: h > 0

 $\Rightarrow x$ hat 2 Kinder Kinder haben

- Höhe < h
- Schwarz-Höhe $\begin{cases} \sinh(x) 1 & \text{falls Kind schwarz} \\ \sinh(x) & \text{falls Kind rot} \end{cases}$

Schwarz-Höhe eines Kindes also mindestens sh(x) - 1

Induktionsannahme:

Jedes Kind hat $\geq 2^{\sinh(x)-1} - 1$ interne Knoten.

 \Rightarrow Unterbaum von x hat

baum von
$$x$$
 hat
$$\geq 2\left(2^{\sinh(x)-1}-1\right)+1 \text{ interne Knoten}$$

$$= 2^{\sinh(x)}-1$$

- Zusammenfassend
 - 1. Knoten mit Höhe h hat Schwarz-Höhe $\geq h/2$
 - 2. Für jeden Knoten x gilt: Unterbaum von x hat $\geq 2^{\sinh(x)} 1$ interne Knoten
- ullet Sei b Schwarz-Höhe der Wurzel, n Anzahl Knoten im ganzen Baum

$$\underbrace{n \ge 2^b - 1}_{2.} \underbrace{\underbrace{2^{h/2} - 1}_{1.\ b \ge h/2}} \Rightarrow n + 1 \ge 2^{h/2}$$

$$n+1 \geq 2^{h/2} \mid \lg$$
 $\lg(n+1) \geq h/2 \mid \cdot 2$
 $2\lg(n+1) \geq h \Rightarrow h = O(\lg n)$

Operationen

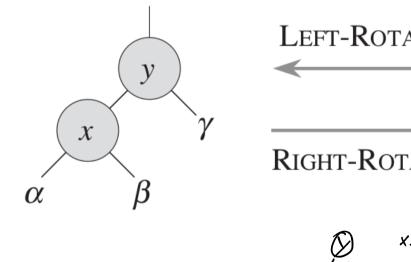
- Nicht-modifizierende Operationen (Suchen, Vorgänger, Nachfolger, Minimum, Maximum) gleich wie binäre Suchbäume
 - Aufwand $O(\lg n)$
- Einfügen und Löschen sind komplizierter
- Einfügen
 - Roter Knoten: kann Eigenschaft 4 verletzen
 - Schwarzer Knoten: kann Eigenschaft 5 verletzen
- Löschen
 - Rote Knoten: kein Problem
 - Schwarze Knoten: kann Eigenschaften 2, 4, oder 5 verletzen

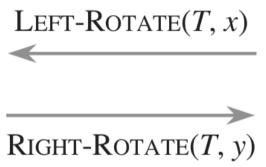
Übersicht

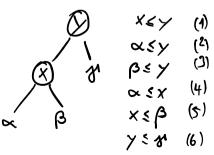
Rot-schwarz Bäume

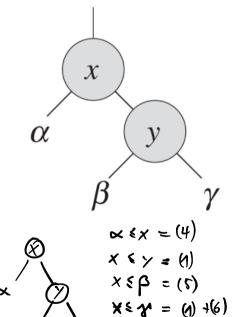
- Eigenschaften
- Rotationen
- Einfügen
- (Löschen)

- Einfügen und Löschen zerstören rotschwarz Eigenschaften
- Benötigen Rotationen, um rot-schwarz Eigenschaften wiederherzustellen
 - Ändern Baumstruktur
 - Bewahren binäre Suchbaum-Eigenschaft
- Es gibt Links- und Rechtsrotationen
 - Invers zueinander
 - Implementiert durch Umhängen von Zeigern



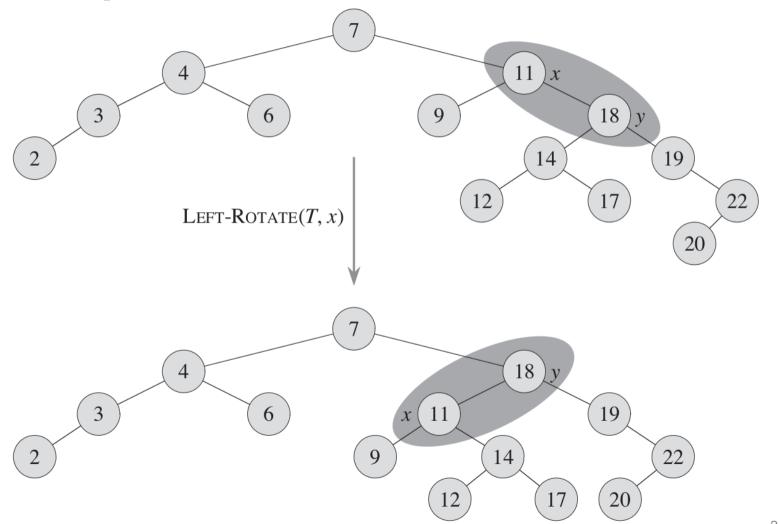






```
Left-Rotate(T, x) [x. right \neq T. nil]
   y = x.right
                               // bestimme y
 2 \quad x. \, right = y. \, left \qquad \qquad // 2-4: mache linken Teilbaum von y
 3 if y. left \neq T. nil
                                       zu rechtem Teilbaum von x
         y.left.p = x
                               \# 5–10: verbinde Vater von x mit y
  y.p = x.p
    if x. p == T. nil
         T.root = y
    elseif x == x. p. left
         x. p. left = y
    else x. p. right = y
10
                               # 11–12: mache x zu linkem Kind von y
11 y.left = x
12 \quad x. p = y
```

Beispiel



- Aufwand konstant, da eine konstante Anzahl Zeiger verändert werden
- Rotationen werden auch in anderen balancierten Suchbäumen verwendet
 - AVL Bäume, Splay Bäume

http://en.wikipedia.org/wiki/AVL_tree http://en.wikipedia.org/wiki/Splay tree

Übersicht

Rot-schwarz Bäume

- Eigenschaften
- Rotationen
- Einfügen
- (Löschen)

Einfügen

- Zwei Schritte
- 1. Einfügen (fast) wie in binären Suchbaum
- 2. Wiederherstellen der rot-schwarz Eigenschaften

Einfügen

RB-Insert(T, z)

- 1 y = T.nil $2 \quad x = T.root$
- while $x \neq T$. nil
- y = x
 - if z. key < x. keyx = x. left
- 6 else x = x.right
 - z.p = y
 - if y == T. nil
- T.root = z10
 - elseif z. key < y. key
 - y.left = z
- 13 else y.right = z
- z.left = T.nil

11

- $15 \quad z. \, right = T. \, nil$
- $16 \quad z. \, color = \text{RED}$
- RB-Insert-Fixup(T, z)

Starte bei Wurzel x, traversiere Baum nach unten. y ist immer Vater von x.

x traversiere Baum nach unten, wie beim Suchen nach z. key.

Am Schluss der Schleife immer y = x.p

y wird Vater des eingefügten Elements.

Baum war leer, z wird Wurzel.

z wird je nach Schlüssel linkes oder rechtes Kind von y.

verbinde z mit T. nil und färbe z rot.

stelle rot-schwarz Eigenschaften wieder her.

Eigenschaften

- 1. Ok
- 2. Verletzt falls z die Wurzel ist, sonst Ok
- 3. Ok
- 4. Verletzt falls z.p rot ist: sowohl z wie auch z.p sind rot
- 5. Ok

Wiederherstellen der Eigenschaften

RB-Insert-Fixup(T, z)

```
while z. p. color == RED
         if z. p == z. p. p. left
                                                   // Vater von z is linkes Kind
3
                                                   /\!\!/ y ist Onkel von z
              y = z.p.p.right
              if y. color == RED
                                                   # Fall 1: Onkel ist rot
 5
                   z. p. color = BLACK
6
                   y.color = BLACK
                   z. p. p. color = RED
8
                   z = z.p.p
9
              else if z == z. p. right
                                                   # Fall 2: z ist rechtes Kind
10
                        z = z.p
                         Left-Rotate(T, z)
11
                                                   # Fall 3: z ist linkes Kind
12
                   z. p. color = BLACK
13
                   z. p. p. color = RED
14
                   RIGHT-ROTATE(T, z. p. p)
15
         else (same as then clause with
                                                   # Vater von z is rechtes Kind
               "right" and "left" exchanged)
    T.root.color = BLACK
16
```

- Zu Beginn jeder Iteration der while-Schleife gilt
 - a. Knoten z ist rot
 - b. Falls z.p Wurzel, dann ist z.p schwarz
 - c. Es gibt höchstens eine rot-schwarz Verletzung
 - Eigenschaft 2: z is die Wurzel und rot
 - Eigenschaft 4: sowohl z wie auch z.p sind rot

Initialisierung

- a. Bei Initialisierung ist z roter Knoten, der eingefügt wurde
- b. Falls z.p Wurzel, dann schwarz vor Einfügen, und Farbe wurde nicht geändert

c. Zwei Fälle

- Falls Eigenschaft 2 verletzt: rote Wurzel ist Knoten der eingefügt wurde, keine andere Verletzung
- Falls Eigenschaft 4 verletzt: z und z.p sind rot, keine andere Verletzung

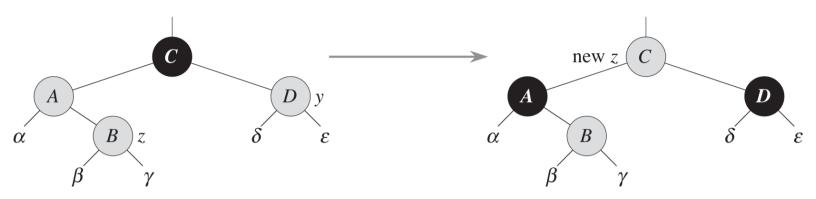
Terminierung

- Schleife endet weil z.p schwarz ist, also ist Eigenschaft 4 ok
- Letzte Zeile garantiert Eigenschaft 2
- Deshalb: rot-schwarz Eigenschaften bei Terminierung erfüllt

Fortsetzung

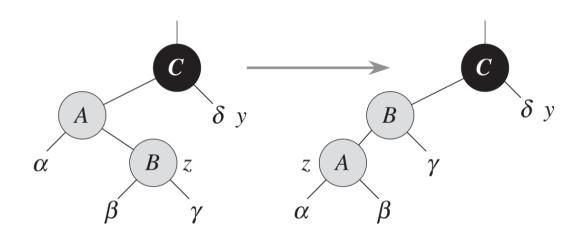
- Fallunterscheidung
 - 6 Fälle, 3 symmetrisch zu den anderen 3
 - Je 3 Fälle für z. p entweder linkes oder rechtes
 Kind
 - Beschreibung hier nimmt an z. p ist linkes Kind
 - -y bezeichnet den Onkel von z, also den Bruder von z. p
- Fälle schliessen sich gegenseitig nicht aus

Fall 1: Onkel y ist rot



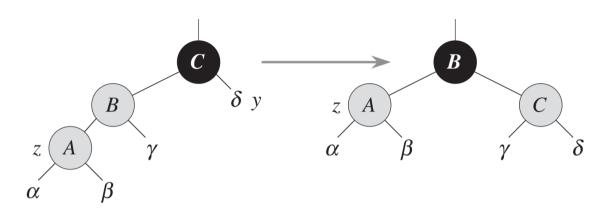
- z.p.p muss schwarz sein, weil sowohl z wie z.p rot sind, es aber nur eine Verletzung von Eigenschaft 4 gibt
- Färbe z.p und y schwarz \rightarrow Eigenschaft 4 ok, aber Eigenschaft 5 kann verletzt sein
- Färbe z.p.p rot \rightarrow Eigenschaft 5 ok, aber 4 ev. nicht
- Nächste Iteration hat z. p. p als neues z

Fall 2: Onkel y schwarz, z rechtes Kind



- Linksrotation um $z.p \rightarrow z$ ist nun linkes Kind, und z und z.p sind rot
- Sind nun in Fall 3

Fall 3: Onkel y schwarz, z linkes Kind



- Färbe z.p schwarz und z.p.p rot
- Rechtsrotation um z.p.p
- Eigenschaft 4 ok: nicht mehr zwei aufeinanderfolgende rote Knoten
- z. p ist jetzt schwarz → keine weiteren Iterationen

Analyse

- $O(\lg n)$ für RB-Insert
- Für RB-Insert-Fixup
 - Jede Iteration ist O(1)
 - Jede Iteration ist entweder die letzte (Fälle 2 und 3) oder bewegt z zwei Stufen nach oben (Fall 1)
 - $-O(\lg n)$ Stufen $\rightarrow O(\lg n)$ Zeit
 - Höchstens 2 Rotationen insgesamt!
- Total: Einfügen in rot-schwarz Baum ist $O(\lg n)$

Übersicht

Rot-schwarz Bäume

- Eigenschaften
- Rotationen
- Einfügen
- (Löschen)

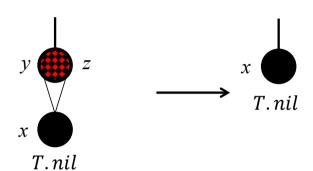
- Zwei Schritte
- 1. Löschen (fast) wie aus binärem Suchbaum
- 2. Wiederherstellen der rot-schwarz Eigenschaften

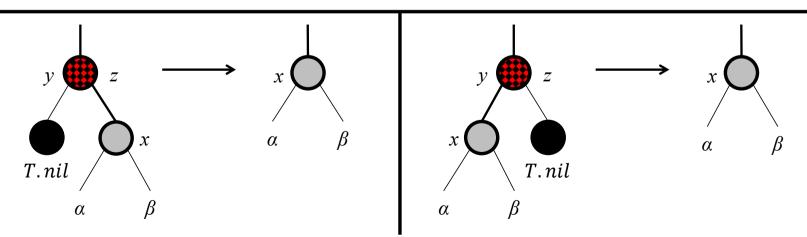
```
RB-Delete(T, z)
RB-Transplant(T, u, v)
                                        y = z
                                       y-original-color = y. color
   if u.p == T.nil
                                        if z. left == T. nil
         T.root = v
                                             x = z.right
   elseif u == u. p. left
                                             {\bf RB\text{-}Transplant}(T,z,z.\,right)
                                        elseif z. right == T. nil
         u.p.left = v
                                             x = z.left
   else u. p. right = v
                                     8
                                             RB-Transplant(T, z, z. left)
   v.p = u.p
                                        else y = \text{Tree-Minimum}(z. right)
                                     9
                                    10
                                             y-original-color = y. color
                    u
                                    11
                                             x = y. right
                                             if y.p == z
                                    12
                                    13
                                                  x.p = y
                                    14
                                                  y.right = z.right
                                    15
                                                  y.right.p = y
                                    16
                                             RB-Transplant(T, z, y)
                                   17
                                   18
                                             y.left = z.left
                                             y.left.p = y
                                   19
                                   20
                                             y. color = z. color
                                   21
```

Fall 3 else RB-Transplant(T, y, y. right)Fall 3b if y-original-color == BLACK RB-Delete-Fixup(T, x)22

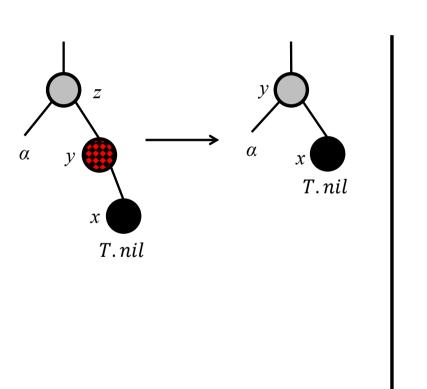
- y wurde ausgeschnitten oder verschoben
- x ist Knoten der ursprüngliche Position von y einnimmt.
 - einziges Kind von y bevor y ausgeschnitten
 bzw. verschoben wurde
 - oder der Wächter, falls y keine Kinder hatte
- x.p zeigt Position von y's ursprünglichem
 Vater

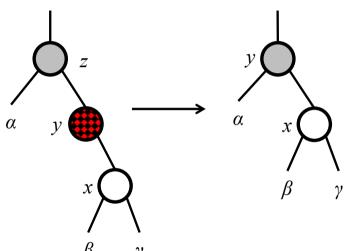
y wird ausgeschnitten



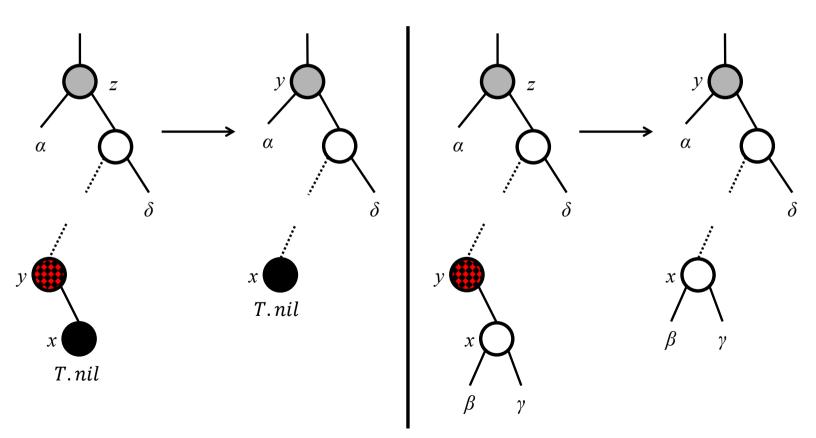


y wird verschoben und übernimmt Farbe von z





y wird verschoben und übernimmt Farbe von z



Rot-schwarz Verletzungen

- Falls y rot, keine Verletzungen
 - Keine Veränderung der Schwarz-Höhen
 - Keine neuen roten Knoten
- Falls y schwarz, mögliche Verletzungen
 - 1. Ok
 - 2. Falls y die Wurzel und x rot ist, dann wurde Wurzel rot
 - 3. Ok
 - 4. Verletzt falls x.p und x rot sind
 - 5. Jeder Pfad, der y enthielt, hat jetzt einen schwarzen Knoten weniger

Rot-schwarz Verletzungen

- Idee zur Reparatur: x bekommt ein "zusätzliches" Schwarz
- Alle Pfade, die x enthalten, erhalten +1 schwarz
- Eigenschaft 5 repariert, aber Eigenschaft 1 verletzt
 - x ist doppelt schwarz oder rot & schwarz

Reparatur

- Interpretation
 - Der Knoten, auf den x zeigt, hat ein zusätzliches ("gedachtes") Schwarz, aber sein Farbattribut wird nicht geändert
- Idee: bewege *x* im Baum nach oben, bis
 - -x auf einen rot & schwarzen Knoten zeigt.
 - \rightarrow Färbe x schwarz
 - -x auf die Wurzel zeigt.
 - → Zusätzliches Schwarz wird einfach entfernt
 - geeignete Rotationen und Umfärbungen durchgeführt werden können.

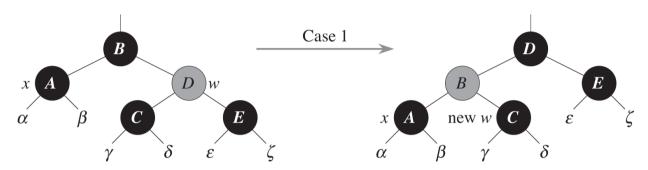
Reparatur

```
RB-Delete-Fixup(T, x)
    while x \neq T. root and x. color == BLACK
 2
         if x == x. p. left
 3
              w = x.p.right
              if w. color == RED
 4
 5
                   w.color = BLACK
                                                                      // Fall 1
 6
                                                                      // Fall 1
                   x. p. color = RED
                   LEFT-ROTATE(T, x. p)
                                                                      # Fall 1
 8
                   w = x. p. right
                                                                      // Fall 1
 9
              if w.left.color == BLACK and w.right.color == BLACK
10
                   w.color = RED
                                                                      # Fall 2
                                                                      // Fall 2
11
                   x = x.p
12
              else if w.right.color == BLACK
13
                       w.left.color = BLACK
                                                                      # Fall 3
14
                       w.color = RED
                                                                      # Fall 3
15
                        RIGHT-ROTATE(T, w)
                                                                      # Fall 3
16
                       w = x.p.right
                                                                      # Fall 3
17
                   w.color = x.p.color
                                                                      // Fall 4
18
                   x.p.color = BLACK
                                                                      // Fall 4
19
                   w.right.color = BLACK
                                                                      # Fall 4
                   LEFT-ROTATE(T, x. p)
                                                                      # Fall 4
20
21
                   x = T.root
                                                                      # Fall 4
22
         else (same as then clause with "right" and "left" exchanged)
23
    x.color = BLACK
```

Reparatur

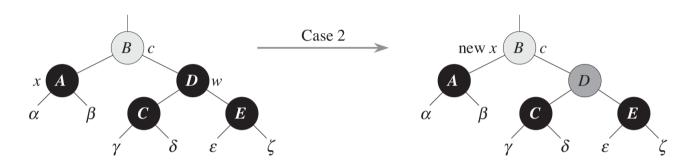
- In der while Schleife
 - zeigt x immer auf einen nicht-Wurzel, doppelt schwarzen Knoten
 - ist w der Bruder von x
 - kann w nicht T.nil sein, weil das Eigenschaft 5 am Knoten x.p verletzen würde
- 8 Fälle, je 4 symmetrisch
 - Hier: betrachten Fälle wo x ein linkes Kind ist
 - Fälle schliessen sich gegenseitig nicht aus
- Idee
 - Jede Transformation erhält Eigenschaft 5
 - Jede Transformation verschiebt x zu x.p, oder führt zu Termination der Schleife in der nächsten Iteration

Bruder w von x ist rot



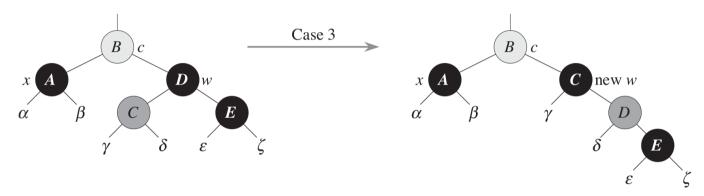
- w muss schwarze Kinder haben
- Färbe w schwarz und x.p rot
- Linksrotation auf x. p
- Neuer Bruder von x war Kind von w bevor Rotation → muss schwarz sein
- Gehe zu Fall 2, 3 oder 4

w ist schwarz und Kinder von w sind schwarz



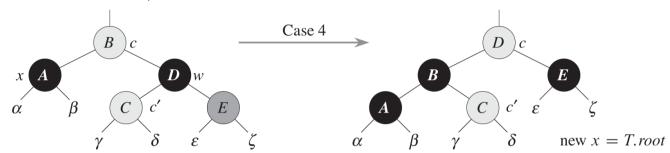
- Entferne 1 Schwarz von $x \rightarrow \text{einfach schwarz}$ und 1 von $w \rightarrow \text{rot}$
- Bewege Schwarz zu x. p
- Nächste Iteration mit x.p als neuem x
 - Falls vorher Fall 1, dann war x.p rot → neues x ist rot & schwarz → Farbattribut von neuem x ist rot → Schleife terminiert, neues x wird schwarz in letzter Zeile

w ist schwarz, linkes Kind rot, rechtes schwarz



- Färbe w rot und linkes Kind von w schwarz
- Rechtsrotation auf w
- Neuer Bruder w von x ist schwarz mit rotem Kind
 → Fall 4

w ist schwarz, w's rechtes Kind ist rot



- Färbe w gleich wie x. p
- Färbe x. p schwarz und rechtes Kind von w schwarz
- Linksrotation auf x. p
- Entferne extra schwarz auf x (→ x jetzt einfach schwarz) ohne rot-schwarz Eigenschaften zu verletzen
- Fertig. Lass x auf Wurzel zeigen, Schleife terminiert

Analyse

- RB-Delete ist $O(\lg n)$
- RB-Delete-Fixup
 - Nur Fall 2 erfordert mehr Iterationen
 - x bewegt sich eine Stufe nach oben
 - $O(\lg n)$ Iterationen
 - Fälle 1, 3 und 4 haben eine Rotation
 - → höchstens 3 Rotationen total
 - Total $O(\lg n)$

Zusammenfassung

- Binäre Suchbäume
 - Binäre Suchbaum-Eigenschaft
 - Wörterbuchoperationen (Suchen, Einfügen, Löschen)
 - Prioritätswarteschlangen (Minimum, Maximum)
 - Sortierte Ausgabe (Vorgänger, Nachfolger)
- Ohne Zusatzbedingungen: Höhe h = O(n)
 - Kann zu Liste degenerieren
- Balancierte Bäume
 - Z.B. rot-schwarz Bäume
 - Zusatzbedingungen an Struktur
 - Garantiert logarithmische Höhe $h = O(\lg n)$
 - Zusatzbedingungen müssen nach Einfügen, Löschen wiederhergestellt werden, Aufwand $O(\lg n)$

Nächstes Mal

• Kapitel 15: dynamisches Programmieren